

Öffentliche Niederschrift über die Konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Preußlitz vom 15.07.2024

Sitzungsdatum: Montag, den 15.07.2024
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Freizeitraum der Gem. Preußlitz, An der Alten Schule 8,
06406 Bernburg (Saale), OT Preußlitz

Anwesend:

Mitglieder

Herr Marcus Boinski
Frau Christine Brauns
Herr Sven Hussak
Frau Mathilda Jakubek
Herr Mirko Bader
Frau Simone Hartmann
Frau Grit Mittelstraß

von der Verwaltung

Herr Jens Taubel

Protokollführer

Frau Sandra Sass

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

a) Eröffnung der Sitzung durch das an Jahren älteste Mitglied

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Preußlitz wird um 19:00 Uhr von Frau Brauns, dem an Jahren ältesten Ratsmitglied, eröffnet und geleitet.

Sie begrüßt die anwesenden Räte, dabei ganz besonders Frau Jakubek als neu gewähltes Mitglied, die anwesenden Einwohner sowie Herrn Taubel und Frau Sass von der Stadtverwaltung Bernburg (Saale).

b) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 und 81 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Preußlitz ist zu Beginn der Sitzung mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig und vollzählig.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird unverändert mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Verpflichtung der Ortschaftsräte auf die gewissenhaften Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das älteste, hierzu bereite, Mitglied des Ortschaftsrates

Frau Brauns verpflichtet die Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten mit den folgenden Worten:

„Ich verpflichte Sie auf die Einhaltung der Verfassung und der Gesetze sowie die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten. Insbesondere verpflichte ich Sie, die Rechte der Stadt Bernburg (Saale) und ihrer Ortschaft Preußlitz gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

**2. Wahl zur/zum Ortsbürgermeister/in der Ortschaft Preußlitz
Beschlussvorlage 0018/24**

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wurden gem. § 82 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) am 26. Mai 2019 nach den für die Wahl der Gemeinderäte geltenden Vorschriften gewählt.

Gem. § 85 Abs. 1 KVG LSA i.V.m. § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) werden der/die Ortsbürgermeister/in aus der Mitte des Ortschaftsrates für die Dauer seiner Wahlperiode von diesem gewählt. Der/die Ortsbürgermeister/in ist zum/zur Ehrenbeamten/Ehrenbeamtin auf Zeit zu ernennen. Seine/ihre Amtszeit beginnt mit seiner/ihrer Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit und endet mit der Amtszeit des Ortschaftsrates. Die Aufgaben des Ortsbürgermeisters richten sich nach § 85 KVG LSA.

Zum Wahlverfahren durch den Ortschaftsrat gem. § 56 Abs. 3 KVG LSA:

Gem. § 56 Abs. 3 KVG LSA werden Wahlen nur in den gesetzlich ausdrücklich genannten Fällen durchgeführt. Gem. § 85 Abs. 1 KVG LSA ist die Wahl zum/zur Ortsbürgermeister/in ein gesetzlich ausdrücklich genannter Fall.

Wahlen gem. § 56 Abs. 3 KVG LSA werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Gewählt ist gem. § 56 Abs. 4 KVG LSA die Person, die im ersten Wahlgang die Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhalten hat. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist die Person gewählt, die die meisten Stimmen erhalten hat. Ergibt sich im zweiten Wahlgang Stimmgleichheit, so entscheidet das Los, das der Vorsitzende zieht. Soweit im ersten Wahlgang nur eine Person zur Wahl stand und diese Person die erforderliche Mehrheit nicht erreicht hat, finden die Sätze 2 bis 4 keine Anwendung.

Für den Posten des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin gibt es einen Vorschlag:

Frau Christine Brauns

Ergebniszusammenstellung Wahl des Ortsbürgermeisters/ der Ortsbürgermeisterin

1. Wahlgang

Es wurde offen gewählt: JA NEIN

Anwesende Räte: 7 Mehrheit entspricht: 4

gültige Stimmen: 7 ungültige Stimmen: 0

Auf die Bewerber entfielen:

1. Christine Brauns 7 Stimmen

2. _____ Stimmen

Auf die Bewerberin **Frau Christine Brauns** entfielen alle Stimmen der anwesenden Mitglieder.

Frau Brauns bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Sie möchte gemeinsam mit den Ratsmitgliedern für die Ortschaft Preußlitz und ihre Einwohner tätig sein und im Rahmen des Möglichen etwas bewegen.

Wahlergebnis des Ortschaftsrates Preußlitz:

Frau Christine Brauns wurde aus der Mitte des Ortschaftsrates Preußlitz mit 7 Stimmen zur Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Preußlitz gewählt.

3. Wahl zur/zum stellv. Ortsbürgermeister/in der Ortschaft Preußlitz Beschlussvorlage 0022/24

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wurden gem. § 82 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) am 26. Mai 2019 nach den für die Wahl der Gemeinderäte geltenden Vorschriften gewählt.

Gem. § 85 Abs. 1 KVG LSA i.V.m. § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale) wird ein Stellvertreter des Ortsbürgermeisters aus der Mitte des Ortschaftsrates für die Dauer seiner Wahlperiode von diesem gewählt.

Die Amtszeit des Stellvertreters beginnt mit der Ernennung des Ortsbürgermeisters zum Ehrenbeamten auf Zeit und endet mit der Amtszeit des Ortschaftsrates. Die Aufgaben des Stellvertreters in der Zeit der Vertretung des Ortsbürgermeisters richten sich nach § 85 KVG LSA.

Zum Wahlverfahren durch den Ortschaftsrat gem. § 56 Abs. 3 KVG LSA:

Gem. § 56 Abs. 3 KVG LSA werden Wahlen nur in den gesetzlich ausdrücklich genannten Fällen durchgeführt. Gem. § 85 Abs. 1 KVG LSA ist die Wahl zum Stellvertreter des Ortsbürgermeisters ein gesetzlich ausdrücklich genannter Fall.

Wahlen gem. § 56 Abs. 3 KVG LSA werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Gewählt ist gem. § 56 Abs. 4 KVG LSA die Person, die im ersten Wahlgang die Stimmen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhalten hat. Wird diese Mehrheit

nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist die Person gewählt, die die meisten Stimmen erhalten hat. Ergibt sich im zweiten Wahlgang Stimmgleichheit, so entscheidet das Los, das der Vorsitzende zieht. Soweit im ersten Wahlgang nur eine Person zur Wahl stand und diese Person die erforderliche Mehrheit nicht erreicht hat, finden die Sätze 2 bis 4 keine Anwendung.

Für den Posten des stellv. Ortsbürgermeisters /der stellv. Ortsbürgermeisterin gibt es einen Vorschlag:

Herr Marcus Boinski

Ergebniszusammenstellung Wahl des stellv. Ortsbürgermeisters / der stellv. Ortsbürgermeisterin

1. Wahlgang

Es wurde offen gewählt: JA NEIN

Anwesende Räte: 7 Mehrheit entspricht: 4

gültige Stimmen: 7 ungültige Stimmen: 0

Auf die Bewerber entfielen:

1. Marcus Boinski 7 Stimmen

2. _____ Stimmen

Auf den Bewerber **Herrn Marcus Boinski** entfielen alle Stimmen der anwesenden Mitglieder.

Auch Herr Boinski bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Wahlergebnis des Ortschaftsrates Preußlitz:

Herr Marcus Boinski wurde aus der Mitte des Ortschaftsrates Preußlitz mit 7 Stimmen zum stellv. Ortsbürgermeister der Ortschaft Preußlitz gewählt.

4. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitglieds des Ortschaftsrates durch die/den Ortsbürgermeister oder stellv. Ortsbürgermeister/in

Frau Brauns wird mit den folgenden Worten auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet:

„Ich verpflichte Sie auf die Einhaltung der Verfassung und der Gesetze sowie die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten. Insbesondere verpflichte ich Sie, die Rechte der Stadt Bernburg (Saale) und ihrer Ortschaft Poley gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Der Wahlvorgang ist nun abgeschlossen. Frau Brauns geht zum nächsten TOP über.

5. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Frau Brauns bedankt sich als Erstes bei dem ehemaligen Ortsbürgermeister, Herrn Kammholz, für seine jahrelange Arbeit und gute Zusammenarbeit im Ortschaftsrat. Herr Kammholz gratuliert dem neu gewählten Ortschaftsrat, vor allem der Ortsbürgermeisterin und ihrem Stellvertreter.

Wortmeldungen gibt es nicht, sodass Frau Brauns zum nächsten TOP übergeht.

6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Fraktionsbildung „BfB - Bürger für Bürger Preußnitz“

Frau Mittelstraß gibt zu Protokoll, dass sie und Frau Hartmann wieder die Fraktion „BfB - Bürger für Bürger Preußnitz“ gegründet haben. Das entsprechende Schreiben werde nachgereicht.

Antrag auf Kunststoff-Gießkannen für die Friedhöfe in Leau, Preußnitz und Plömnitz

Weiterhin fragt Frau Mittelstraß erneut, ob es möglich sei, auf den Friedhöfen in Leau, Plömnitz und Preußnitz 5-Liter-Gießkannen aus Kunststoff zur Verfügung zu stellen. Die vorhandenen großen Zinkkannen seien gerade für ältere Leute zu schwer.

Linde am Leauer Friedhof

Frau Mittelstraß bittet um eine Protokollnotiz bezüglich der Linde am Friedhof in Leau. Diese müsse unbedingt verschnitten werden. Die vertrockneten Äste hängen herunter und sie befürchtet, dass diese beim nächsten Windstoß herabfallen könnten.

Mauer am Mahnmal Leau

Außerdem regt Frau Mittelstraß an, dass die halbohohe Mauer am Mahnmal in Leau repariert wird. Auf der Mauer seien Platten locker. Da diese noch nicht defekt sind, könne der Schaden noch mit relativ kleinem Aufwand behoben werden, meint sie.

Schlaglöcher in Höhe Einfahrt zum Tierheim Plömnitz

Herr Bader meldet sich zu Wort. Er sagt, auf dem Sommerweg direkt vor der Einfahrt zum Tierheim Plömnitz befinden sich mehrere ausgefahrene Stellen. Er bittet darum, dass der Betriebshof dort mit Schotter auffüllt.

Anfrage aus der vorletzten Sitzung: Defibrillator für die Ortschaft Preußnitz

Frau Mittelstraß möchte wissen, ob es etwas Neues seitens der Stadtverwaltung gibt bezüglich ihrer Anfrage aus der März-Sitzung zur möglichen Anschaffung eines Defibrillators für die Ortschaft Preußnitz. Die Anfrage soll erneut im Protokoll vermerkt werden.

Um 19:15 Uhr gibt es keine weiteren Mitteilungen, Anfragen und Anregungen mehr. Frau Brauns schließt den öffentlichen Teil der Sitzung, verabschiedet die anwesenden Einwohner und geht zur nichtöffentlichen Tagesordnung über.

Christine Brauns
Sitzungsleiterin

Sandra Sass
Protokollführer